LANDKREIS HAVELLAND

Landkreis warnt vor Wanderarbeitern

21.06.2023

Der Landkreis Havelland hat einen Hinweis erhalten, dass zurzeit Wanderarbeiter (englischsprachig bzw. mit englischem Akzent) im Kreisgebiet unterwegs sind und Teerarbeiten anbieten. Bisher wurde die Teerkolonne in Buchow-Karpzow gesehen. Der Kreis warnt davor, Asphaltierungsarbeiten oder auch andere Aufträge von den Wanderarbeitern ausführen zu lassen. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die Arbeiten oft unsachgemäß ausgeführt werden. Auch weichen häufig die späteren Forderungen von dem zuvor vereinbarten Preis bzw. Angebot erheblich ab.

Darüber hinaus liegen hier gewerbe- bzw. handwerksrechtliche Verstöße vor, die sowohl nach der Gewerbe- und Handwerksordnung als auch nach dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung geahndet werden. Auch den Auftraggebern kann hierbei ein Verfahren wegen Beauftragung mit Schwarzarbeit drohen.

In den meisten Fällen geben die „Tinker“, so heißen die Teerkolonnen, vor, Straßen geteert und noch Teer übrig zu haben und deshalb günstige Arbeiten anbieten zu können. Weiterhin wurden in der Vergangenheit auch Abriss- und Pflasterarbeiten angeboten. Was zunächst wie ein Schnäppchen erscheint, kann fatale Folgen haben. Wer die Wanderarbeiter bei der Arbeit sieht oder wem Aufträge angeboten werden, der sollte sich beim Landkreis Havelland, Sachgebiet Öffentliche Sicherheit und Ordnung, unter der Telefonnummer 03385/551-4660 melden.

Zurück